

## **Modul 8+9 des Grundkurses Osteopathie für Tierärzte - Mechanistische Osteopathie**

Diese beiden Module werden von Dipl. Tzt. Gabriela Klarner gehalten. Sie ist eine international anerkannte Referentin mit eigener Praxis in Wien und Gründerin der AVSOP, Komiteemitglied der EVSO und EVSO-C zertifiziert. Sie unterrichtet u.a. auch in der Schweiz (STOA).

In diesem Kurs geht es um die anatomischen Grundlagen der Wirbelsäule und des Beckens. Physiologische Grundlagen der Osteopathie, von der neuromuskulären Regulation bis zur Pathophysiologie des autonomen Nervensystems werden hier Themen sein. Weiters wird eine mechanistische osteopathische Läsion und deren neuromuskuläre Auswirkungen erklärt und eine exakte Terminologie nach französischer Schule festgelegt.

Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Gesetze von Fryette gelegt und die daraus resultierende Biomechanik.

Sämtliche vertebrale Dysfunktionen (vom 1. Halswirbel bis zum Sacrum) werden erläutert, deren Diagnose durch Palpation und welche Möglichkeiten zur Therapie es gibt. Hierfür nötige Techniken (direkt/indirekt, strukturell, myotensiv, Thrust) werden in Theorie und Praxis erlernt.

Auch Dysfunktionen im Bereich des Beckens (iliosakrale und lumbosakrale) werden in Theorie und Praxis erklärt, die Teilnehmer erlernen die Möglichkeiten der Handanlagen und der Korrekturvariationen.

### **Ablauf:**

Kursbeginn ist am Freitag, 08.05.2020 um 9 Uhr. In der Zeit von 9-13 Uhr wird theoretisches Wissen vermittelt. Von 13 - 14 Uhr wird gemeinsam ein Mittagessen eingenommen. Anschließend wird die Theorie fortgesetzt und mit den ersten Palpationsübungen am Mensch und am Hund begonnen. Geplantes Kursende am Freitag ist zirka 19 Uhr.

Am Samstag, 09.05.2020 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr und setzt die oben beschriebenen Inhalte in Theorie fort. Die ersten Palpationsübungen werden dann untereinander an den Kursteilnehmern ausprobiert und anschließend auch am Hund versucht. Von 13-14 Uhr gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen und am Nachmittag wird dann das erlernte Wissen an Hunden umgesetzt. Dazu stehen uns ausreichend Hunde zu

Verfügung. Die Therapie der Dysfunktionen erfolgt gemeinsam mit der Kursleitung. Geplantes Kursende am Samstag ist um zirka 19 Uhr.

Am Sonntag, 10.05.2020 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr. Diesmal ist der Treffpunkt aber in einem nahe gelegenen Pferdestall. An den Pferden dürfen die Kursteilnehmer die erlernten Palpationsgriffe umsetzen. Sie werden geschult in Handanlagen am Pferd, Erkennen von strukturellen Veränderungen und Eigenschutz im Umgang mit den Pferden in dieser Therapieform.

Hier dürfen die Kursteilnehmer nun eine eigene Diagnostik betreiben, sie arbeiten hierfür in Kleingruppen zu 2-3 Personen jeweils an einem Pferd (es stehen uns ausreichend Pferde zu Verfügung). Nach einer abgeschlossenen Diagnostik werden die Pferde in eine kurze Pause geschickt und die erhobenen Befunde mit den Kursteilnehmern besprochen. Anschließend werden die diagnostizierten Pferde einzeln noch einmal vorgeführt und besprochen, sodass alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, die gefundenen Läsionen zu fühlen und unter Aufsicht auch zu therapieren.

---

Die Fortsetzung dieses Kurses findet von 19.-21.06.2020 statt.

Der Ablauf entspricht den Ausführungen dieser Seite, doch werden die Einzelheiten in Diagnostik und Therapie noch mehr vertieft und die Manipulationstechniken erweitert.

**Kursort:**

Hotel am Sachsengang, A-2301 Großenzersdorf, Schlosshofes Str. 60